



Presseinformation

Nr. 182/2005

Kiel, Mittwoch, 31. August 2005

Innen/Polizei/Demonstration

Wolfgang Kubicki: „Polizisten tief enttäuscht von der Landesregierung“

Zur heutigen Protestaktion der Gewerkschaft der Polizei (GdP) gegen die Pläne der Landesregierung bei der Heilfürsorge und den Beförderungen erklärte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Polizeibeamten sind von der Landesregierung enttäuscht und das zu recht. Wer wie die CDU vor der Wahl Konzepte zur Einführung der Zweigeteilten Laufbahn, zum Abbau des Beförderungsstaus und zum Aufbau von mehr Personal verspricht und dann nach der Wahl die Heilfürsorge kürzt und längere Arbeitszeiten verordnet, der ist selbst schuld, wenn schon bald die Beamtinnen und Beamten auf der Straße protestieren“, sagte Kubicki heute in Kiel.

„Die Ernüchterung über die mit vielen Erwartungen gestartete Landesregierung ist bei vielen Bürgerinnen und Bürgern schnell angekommen. Überall im Land finden sich Menschen, denen vor der Wahl andere Dinge versprochen worden sind, als es die Realität jetzt tatsächlich hergibt“, so Kubicki weiter.

„Wir geben insbesondere der größeren Regierungsfraktion der CDU morgen im Landtag die Gelegenheit ihre Versprechen, aus dem Landtagswahlprogramm und der letzten Legislaturperiode einzuhalten und unserem Antrag für eine moderne Polizei (Anlage) zuzustimmen. Vor der Wahl kann auch nach der Wahl sein“, so Kubicki abschließend.

Anlage

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de



Antrag

der Fraktion der FDP

Für eine moderne Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, zur 7. Tagung des Landtages ein Konzept für eine Polizeiorganisationsstruktur und zur Attraktivitätssteigerung des Polizeiberufes vorzulegen, welches folgende Punkte berücksichtigt:

1. Eine Personalbedarfsanalyse und ein hierauf basierendes Personalverteilungskonzept,
2. Maßnahmen zur Schaffung einer einheitlichen Führungsstruktur bei der Verkehrspolizei,
3. Maßnahmen zum mittelfristigen Aufbau einer zweiten Einsatzhundertschaft,
4. ein verbindliches Konzept zur Weiterentwicklung und kompletten Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei,
5. Maßnahmen zur Auflösung des Beförderungsstaus bei der Landespolizei,
6. ein Personalentwicklungskonzept, welches die Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten der Polizei verbindlich regelt.

Wolfgang Kubicki
und Fraktion